

## Referenten | Vorsitzende

**Maria Austermann** | DZSKJ, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Prof. Dr. Matthias Brand** | Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Universität Duisburg-Essen, Duisburg

**Susanne Giese** | SuchtPräventionsZentrum am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hamburg

**Dr. Silke Heinemann** | Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg

**Sven Kammerahl** | Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Fachabteilung Drogen und Sucht, Hamburg

**Dr. Jana Kaszian** | Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, AUF DER BULT, Kinder- und Jugendkrankenhaus, Hannover

**Jun.-Prof. Dr. Katajun Lindenberg** | Institut für Psychologie, Pädagogische Hochschule Heidelberg

**Dipl.-Psych. Bettina Moll** | Drogen- und Alkoholambulanz für Jugendliche und junge Erwachsene, DZSKJ, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Prof. Dr. Thomas Mößle** | Fakultät Kriminalwissenschaften, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Vittingen-Schwenningen

**Dr. Kerstin Paschke** | Sucht-Tagesklinik für Jugendliche, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Priv. Doz. Dr. Plass-Christl** | Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf, Hamburg

**Prof. Dr. Rainer Thomasius** | DZSKJ, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Dr. Klaus Wölfling** | Ambulanz für Spielsucht, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Prof. Dr. Lutz Wartberg** | Fakultät Humanwissenschaften, Medical School Hamburg

## Tagungsbüro

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ)

Martinistraße 52 | D-20246 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 7410-59307 (Sekretariat)

Telefax: +49 (0)40 7410-56571

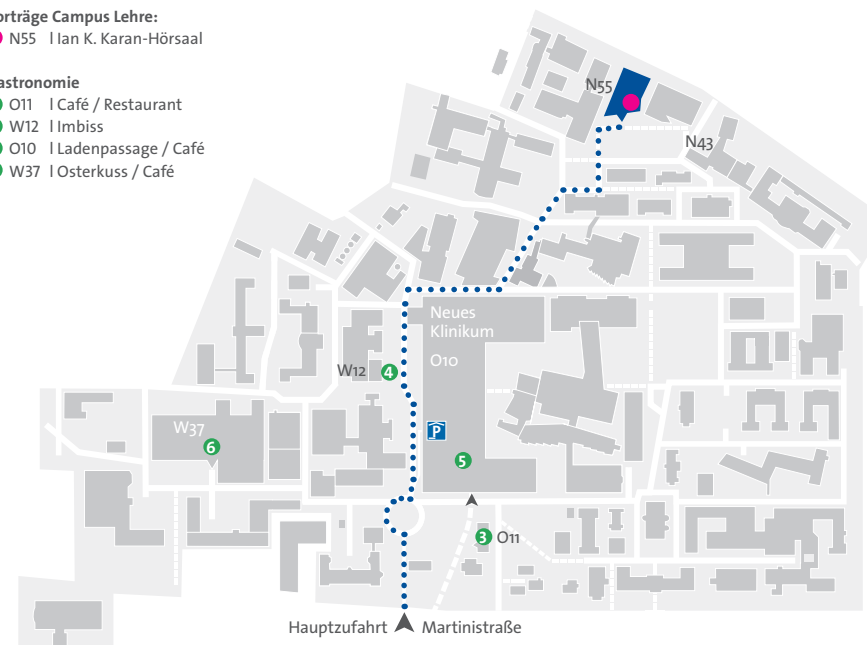
Internet: [www.dzskj.de](http://www.dzskj.de)

**Anmeldung unter:**  
[www.uke.de/dzskj-fachtagung-2019](http://www.uke.de/dzskj-fachtagung-2019)

Es entstehen Teilnahmegebühren in Höhe von 30,00 Euro.

**Vorträge Campus Lehre:**  
● N55 | Ian K. Karan-Hörsaal

**Gastronomie**  
③ O11 | Café / Restaurant  
④ W12 | Imbiss  
⑤ O10 | Ladenpassage / Café  
⑥ W37 | Osterkuss / Café



Deutsches Zentrum für Suchtfragen  
des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ)



Gaming, Gambling, Social Media

## Problematischer Mediengebrauch im Jugendalter

**Montag, 23. September 2019**  
Campus Lehre (N55) | Ian K. Karan-Hörsaal

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
in Kooperation mit



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Computer, mobile Endgeräte und das Internet dienen schon lange nicht mehr nur als alltägliche Hilfsmittel. Es gibt immer mehr digitale Angebote, die ein hohes Maß an Entertainment, Bestätigung und Ablenkung bereitstellen.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 – 24 Jahren repräsentieren die größte demographische Nutzergruppe digitaler Spiele und sozialer Medien. Unter ihnen ist eine besorgniserregend hohe Anzahl von einer internetbezogenen Störung betroffen. Schlafdefizit, sozialer Rückzug aus dem „realen Leben“, Konzentrationsprobleme und Leistungseinbußen sind häufig vorhanden. Vor diesem Hintergrund wollen wir den Fokus der diesjährigen DZSKJ-Fachtagung auf das Thema „Gaming, Gambling und Social Media“ legen und über den aktuellen Forschungsstand zum problematischen Mediengebrauch im Jugendalter berichten.

Die Epidemiologie, Behandlung und Prävention internetbezogener Störungen sowie die Möglichkeiten der Frühintervention bei problematischem Konsum sind Themen, über die ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis im Rahmen der Fachtagung referieren werden.

Wir freuen uns sehr, Ihnen ein abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen Experten präsentieren zu können und sind gespannt auf eine lebendige Diskussion.

Seien Sie willkommen im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf!

Prof. Dr. Rainer Thomasius

Sabrina Kunze

## Programm

### Programm am Vormittag

08:15 – 09:00 Uhr

#### Anmeldung

09:00 – 09:30 Uhr

#### Eröffnung

Prof. Dr. Rainer Thomasius

#### Grußwort

Dr. Silke Heinemann, Amtsleitung Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

### Wissenschaftliches Programm

#### Verbreitung und Störungsmodelle

**Vorsitz:** Prof. Dr. Thomas Mößle

09:30 – 10:15 Uhr

#### Verbreitung und Korrelate medienbezogener Störungen bei Kindern und Jugendlichen

Referent: Prof. Dr. Lutz Wartberg

10:15 – 11:00 Uhr

#### Grundlagen und Störungskonzepte internetbezogener Störungen

Referent: Prof. Dr. Matthias Brand

11:00 – 11:30 Uhr

#### Kaffeepause

#### Behandlung und Prävention

**Vorsitz:** Priv. Doz. Dr. Angela Plass-Christl

11:30 – 12:15 Uhr

#### Klinische Behandlung internetbezogener Störungen

Referent: Dr. Klaus Wölfling

12:15 – 13:00 Uhr

#### Prävention und Frühintervention bei problematischem Medienkonsum

Referentin: Jun.-Prof. Dr. Katajun Lindenberg

13:00 – 14:00 Uhr

#### Mittagspause

### Programm am Nachmittag

14:00 – 15:30 Uhr

#### Parallel stattfindende Workshops

#### 1. Kinder- und jugendpsychiatrische und -psychotherapeutische Behandlung medienbezogener Störungen

Dr. Jana Kaszian

#### 2. Psychotherapie mit jungen Erwachsenen bei Computerspielstörung

Dr. Klaus Wölfling

#### 3. Schulische Prävention von exzessivem Medienkonsum: Unterricht und Elternarbeit

Susanne Giese

#### 4. Therapeutische Arbeit mit Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Computerspielstörung

Dr. Kerstin Paschke und Maria Austermann

#### 5. Das Media Protect-Programm – Elternberatung bei problematischer Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen

Prof. Dr. Thomas Mößle

#### 6. Das PROTECT-Programm – Indizierte Prävention bei Internet- und Computerspielabhängigkeit

Jun.-Prof. Dr. Katajun Lindenberg

#### 7. Das LOGOUT-Programm/Reset-Programm – Präventionsprojekte zu Medienabhängigkeit

N. N.

#### 8. Das Lebenslust statt Onlineflucht-Programm – Kognitiv-verhaltenstherapeutisches Programm für Jugendliche mit einer medienbezogenen Störung

Bettina Moll

16:15 – 16:30 Uhr

#### Resümee und Schlusswort

Sven Kammerahl und Prof. Dr. Rainer Thomasius